Busbegleitung – Faszination Altmühltal

Entdecken Sie mit unseren Naturpark-Führern romantische Städtchen und eine faszinierend schöne Landschaft.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Busbegleitung im oberen Altmühltal
- Besichtigung des Treuchtlinger Renaissance-Schlosses (Geburtsstätte Gottfried Heinrich`s von Pappenheim) und Besuch der Posamenten-Sammlung „Filigranes aus Gold & Silber“
- Besuch eines mittelalterlichen Anger-Dorfes als Gründung der Pappenheimer
- Fotostopp im mittelalterlichen Pappenheim
- Besuch der weltberühmten Steinbruchlandschaft (Fundort des Archaeopteryx)
- Spaziergang zu den Highlights des barocken Eichstätt

optional:
- Besuch der mittelalterlichen Sola Basilika
- Fotostopp am Geotop „12 Apostel“
- Fahrt durch das romantisch-stille Gailachtal und seine zauberhaften Dörfer

Dauer & Preise:
- 4 Std. / 105.- €
- 6 Std. / 135.- €
- 8 Std. / 170.- €

Unsere versierten Führer begleiten Sie gern auch durch das Fränkische Seenland und das gesamte Altmühltal. Weitere Bustouren finden Sie unter: www.tourismus-treuchtlingen.de/Naturparkinfozentrum

Infos & Kontakt:

Informationszentrum Naturpark Altmühltal der Stadt Treuchtlingen

Heinrich-Aurnhammer-Straße 3
91757 Treuchtlingen

Tel.: 09142 / 9600-64 oder 9600-60
Fax: 09142 / 9600-66
Mail: infozentrum@treuchtlingen.de
Web: www.tourismus-treuchtlingen.de/Naturparkinfozentrum

Service des Naturpark Informationszentrums

Für Besuchergruppen bietet unsere Einrichtung Führungen zur Natur und Geschichte des Altmühltals an. Wir vermitteln auch Stadt-, Schloss- oder Burgführungen. Infobroschüren senden wir Ihnen gerne kostenfrei zu.

Unsere Angebote finden Sie im Internet unter: www.tourismus-treuchtlingen.de/Naturparkinfozentrum

Einzelreisende finden im Jahresprogramm „Natur und Geschichte erleben“ eine Vielzahl von Führungen zu festen Terminen.

design: www.con4com.net

IMPRESSUM HERAUSGEBER: INFORMATIONS- UND UMWELTZENTRUM NATURPARK ALTMÜHLTAL DER STADT TREUCHTLINGEN – TEXT/GESTALTUNG: DR. MARLIT BAUCH/CON4COM. GEFÖRDERT DURCH DAS BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT. WIR SIND TRÄGER DES QUALITÄTSSIEGELS „UMWELTBILDUNG.BAYERN“.

Naturpark Altmühltal

INFORMATIONSZENTRUM Naturpark Altmühltal

Ausgezeichneter Partner von: Umweltbildung .Bayern
Erlebnisnetzwerk Mensch-Natur-Zukunft

Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal der Stadt Treuchtlingen

Dauerausstellungen Naturpark Altmühltal und Geopark Ries

Im Ostflügel des Stadtschlosses erhalten Besucher seit 1999 auf ca. 400 m² Informationen zur Siedlungsgeschichte, der Geologie und den Lebensräumen des Naturparks Altmühltal.

Die Ausstellung zum Geopark Ries zeigt das Ereignis des Meteoriteneinschlags im nahegelegenen Ries – anhand anschaulicher Illustrationen. Ausgestellt sind auch typische Impakt-Gesteine.

Welche Spuren die Auswurfmassen auf dem schon vorhandenen Juragestein hinterließen, wird beim Betrachten der beiden Gesteinsblöcke im Schlossgraben sichtbar.

Posamenten-Museum

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt aus der reichhaltigen Produktpalette der ersten Treuchtlinger Manufaktur und informiert über die Historie der Fabrikantenfamilie.

In der gleichen Etage zeugen drei historische Räume vom Wohnstil des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

Geschichte des Stadtschlosses

1575
Neubau des Schlosses durch Marschall Veit von Pappenheim.

1594
Geburt des Marschalls Gottfried Heinrich von Pappenheim. Durch den Ausspruch „Daran erkenn ich meine Pappenheimer“ (aus Schillers Drama „Wallenstein“) erlangen er und seine Kürassiere „Unsterblichkeit“.

1622
Gottfried Heinrich errichtet anlässlich seiner Ernennung zum Oberst ein Steinkreuz (Original im Schlosseingang).

1647
Gottfried Heinrich fällt im 30-jährigen Krieg. Die Markgrafen von Brandenburg-Ansbach ergreifen Besitz vom Schloss.

1791
Der letzte Markgraf Christian Friedrich Alexander von Brandenburg-Ansbach verkauft die Gebäude an König Friedrich Wilhelm II. von Preußen.

1798
Caspar Aurnhammer ersteigert das ruinöse Wasserschloss und errichtet hier die erste Treuchtlinger Manufaktur (eine „Leonische Tressen- und Seidenfabrikation“). In den Folgejahren wird das Gebäude restauriert und durch Anbauten erweitert.

1985
Verkauf des Schlosses an das Unternehmen Schäff Bräu (Westflügel) und die Stadt Treuchtlingen (Nord- und Ostflügel). Im Erdgeschoss des Ostflügels sind heute das Naturpark Informationszentrum und die Touristinformation der Stadt Treuchtlingen untergebracht.